Hallenordnung für die Nutzung der Sporthallen des Landkreises Lindau (Bodensee) (Hallennutzungsordnung)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Hallennutzungsordnung gilt für die Nutzung der dem Landkreis Lindau (B) gehörenden Sporthallen.

§ 2 Nutzungsberechtigte

(1) Die Hallen dienen insbesondere dem Sportunterricht der unter Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises Lindau (B) befindlichen Schulen. Der Turn- und Sportunterricht der Schulen und deren Veranstaltungen gehen jeder anderen Benutzung vor.

(2) Im Sinne des Vereins- und Breitensports werden die Hallen auch den örtlichen Sportvereinen oder sonstigen Institutionen unter der Bedingung zur Mitbenutzung zur Verfügung gestellt, dass deren Nutzungen mit den schulischen bzw. den kommunalen Interessen verreinbar sind.

(3) Für die außerschulische Hallenvergabe sind die Städte Lindau(B) und Lindenberg eigenverantwortlich zuständig. Ein Rechtsanspruch auf Nutzung besteht nicht.

(4) Während der bayerischen Schulferien bleiben die Hallen grundsätzlich geschlossen.

§ 3 Schlüsselausgabe

(1) Die Ausgabe der Schlüssel bzw. Schlüsseltransponder für die Halle und deren Nebenräume hat mit der gebotenen Verantwortung für eine ordnungsgemäße Hallenbenutzung zu erfolgen und ist entsprechend zu dokumentieren.


(3) Unbrauchbarkeit oder Verlust sind unverzüglich dem Landratsamt Lindau (B) Gebäudemanagement - zu melden; für notwendigen Ersatz ist ein entsprechender Kostenersatz zu leisten.
§ 4 Pflichten der Hallenuutzer

(1) Hallennutzungen dürfen nur zu schulischen Zwecken, außerschulische Nutzungen sind nur nach vorheriger Zustimmung der hierfür nach § 2 Abs. 3 zuständigen Stelle erlaubt.

(2) Jeder Benutzer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.


(5) Sporteinrichtungen und Geräte dürfen nur zu dem vorgesehenen Zweck benutzt werden und sind danach wieder an den hierfür vorgesehenen Ort zu verbringen. Für die außerschulische Nutzung ist die Benutzung von schuleigenem Kleingerät (Bälle, Kugeln, Seile usw.) nicht gestattet. Schuleigene Schränke müssen verschlossen bleiben.


(7) Die Hallenuutzer sind zur schonenden und pfleglichen Behandlung der Einrichtung und Geräte verpflichtet. Die Verwendung von chemischen Präparaten (Spray, Harz o.ä.), die Spuren an der Einrichtung hinterlassen, ist nicht erlaubt.

(8) Es dürfen nur für den Hallensport geeignete Bälle benutzt werden.

(9) Die Halle ist in ordnungsgemäßer Zustand zu verlassen; die Wasserhähne sind zu schließen, die Beleuchtung ist außer Betrieb zu setzen und die Verschluss-Sicherheit ist herzustellen.

(10) Die Benutzungszeiten sind einzuhalten. Der Spiel- und Sportbetrieb ist so rechtzeitig zu beenden, dass die Halle spätestens um 22.00 Uhr geschlossen werden kann.

(11) Die Hallennutzung ist im jeweiligen Hallenbuch zu dokumentieren.
§ 5 Sonstiges

(1) In der Halle und allen Nebenräumen gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot.

(2) Die Abgabe von Speisen und Getränken ist nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erlaubt; ggf. hat der Veranstalter rechtzeitig alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen.


(4) Fahrzeuge aller Art dürfen nur an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden, Ausnahmen sind nur für kurzfristiges Be- und Entladen erlaubt.

(5) Das Mitbringen von Hunden und anderen Tieren in die Halle ist nicht gestattet.


(7) Vereinseigene Schränke und Geräte dürfen nur nach diesbezüglicher Genehmigung durch den Landkreis bzw. die Schule aufgestellt und betrieben werden.

§ 6 Haftung

(1) Der Nutzer stellt den Landkreis Lindau (B) von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Veranstaltungsbesucher und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Hallennutzung stehen.

(2) Der Nutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen den Landkreis Lindau (B) und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen den Landkreis Lindau (B) und deren Beauftragten.

(3) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die dem Landkreis Lindau (B) an den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zugangsweisen durch die Inanspruchnahme im Rahmen dieser Hallennutzungsordnung entstehen. Er soll eine der Art und dem Umfang der Nutzung angemessene Haftpflichtversicherung abschließen.

(4) Der Landkreis Lindau (B) ist berechtigt, entstandene Schäden auf Kosten des Nutzers bzw. des unmittelbaren Verursachers beseitigen zu lassen.

(5) Der Landkreis Lindau (B) haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl jeglicher Art.
§ 7 Hausrecht

(1) Das Hausrecht wird durch die zuständigen Stellen (Schulleitung, Hausmeister oder beauftragte Mitarbeiter) ausgeübt. Den Anweisungen dieser Personen ist unbedingt Folge zu leisten.

(2) Personen, die die Bestimmungen der Hallennutzungsordnung nicht einhalten, können von vorgenannten Personen aus der Halle verwiesen werden.

(3) Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Hallenordnung kann durch die zuständigen Stellen des Landkreises bzw. der Stadtverwaltung ein Hausverbot verhängt werden.

§ 8 Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen dieser Hallennutzungsordnung unwirksam sein sollten oder diese Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder der Regelungslücke gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Hallennutzungsordnung tritt zum 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Regelungen außer Kraft.

Lindau (Bodensee), 16.November 2011
Landkreis Lindau (Bodensee)

Elmar Stegmann
Landrat